

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Samstag, 23. Dezember 2023

Ein Kind entzündet eine Kerze. Nicht irgendwo, sondern in der Geburtsgrotte in Bethlehem. Also da, wo das erste Weihnachten war, wo die Krippe gestanden haben soll. Das Kerzenlicht des Kindes, das Friedenslicht, wird von Bethlehem aus in einem Spezialbehälter nach Linz geflogen und von da aus in ganz Europa verteilt. Von Pfadfindern bis nach Polen, in die Ukraine, nach Frankreich. Und auch nach Deutschland – bis in unsere Kirchen. Pfadfinderin Lina hat es von Hamburg nach Norderstedt gebracht.

„Und dann kann sich das jeder holen. Es soll Ruhe bringen, und Jesus selbst bringt ja auch Frieden und Menschlichkeit und Hoffnung und alles. Und das soll das Licht repräsentieren.“

An der Kerze aus Bethlehem wurde die Kerze für Deutschland entzündet. An der die für Hamburg. An der die für Norderstedt. Und so weiter. Bis das Friedenslicht von Bethlehem auch bei euch zu Hause stehen kann. In Norderstedt wurde es in einer Andacht verteilt – und gerne mitgenommen.

„Weil es eine wunderschöne Idee ist, um den Frieden weiterzutragen. – Weil es eine schöne Tradition ist, hier zum Friedenslicht zusammenzukommen mit der ganzen Gemeinde und dem ganzen Stamm. – Ich glaube, es ist aktuell wichtiger denn je, dass man für Frieden bittet und für Frieden betet. – Wir stellen es zu Hause hin und hoffen, dass es lange brennt und Frieden für uns und unsere Familie auch bringt.“

Ob das Friedenslicht aus Bethlehem auch in eurer Kirche brennt, schaut bitte auf der Homepage der Gemeinde nach.